

## Selbsthilfe

In Selbsthilfegruppen können Sie sich gegenseitig helfen, ein gemeinsames Ziel zu erreichen und dabei noch nette Leute kennen lernen. Wir vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen, die sich in unserem Haus treffen.

## Trockendock

Mal wieder nett unterhalten ohne dabei Alkohol zu trinken? Dann ist das Trockendock unser alkoholfreier Kontakt- und Info-Treff in Hildesheim die richtige Adresse. Mittwochs: 16 - 18 Uhr

## Prävention

3% der Bevölkerung in Deutschland sind alkoholabhängig, weitere 5% betreiben Alkoholmissbrauch und weitere 10% betreiben einen gefährlichen Alkoholkonsum. Wir bieten Präventionsveranstaltungen für verschiedene Institutionen wie Schulen und Weiterbildungseinrichtungen an.

## Betriebliche Suchtberatung und Gesundheitsprävention

Ca. 20% der Beschäftigten in Betrieben haben Probleme mit Suchtmitteln. Bei 25 bis 30% aller Arbeitsunfällen spielt der Alkohol eine Rolle. Durch Prävention und Betriebsvereinbarungen zur Sucht können schwerwiegendere Probleme verhindert werden. Wir bieten Beratung, Coaching und Prävention für Betriebe an.

## Weitere Angebote der Suchthilfe

- Angehörigengruppe
- MPU Vorbereitung
- Kontrolliertes Trinken
- Spielertherapie
- Nichtraucherkurse

## Kontakt:

### Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.

#### Suchthilfe Hildesheim

Pfaffenstieg 12, 31134 Hildesheim  
Telefon: 05121 - 167 723 0  
Fax: 05121 - 167 724 7

#### Suchthilfe Sarstedt

Eulenstraße 7, 31157 Sarstedt  
Telefon: 05066 - 648 00  
Fax: 05066 - 693 425

#### Außenstelle Bockenem

Bürgermeister-Sander-Str. 10  
31167 Bockenem  
Telefon: 05067 - 989 040

#### Außenstelle Elze

Kirchplatz 2  
31008 Elze  
Telefon: 05068 - 589 020

#### Sprechstunde im Johanniter Krankenhaus Gronau

Station 2B, Raum 442  
31028 Gronau  
Kontakt über die Pforte: 05182 - 583 0

Termine werden zzt. individuell vereinbart.  
Bitte rufen Sie uns an **(05121) 1677-230** oder schreiben Sie  
uns eine E-Mail an [suchthilfe@caritas-hildesheim.de](mailto:suchthilfe@caritas-hildesheim.de)  
Wir vereinbaren schnellstmöglich mit Ihnen ein  
persönliches oder telefonisches Beratungsgespräch.  
Oder nutzen Sie unsere Onlineberatung  
[www.beratung-caritas.de](http://www.beratung-caritas.de).

[suchthilfe@caritas-hildesheim.de](mailto:suchthilfe@caritas-hildesheim.de)  
[www.caritas-hildesheim.de](http://www.caritas-hildesheim.de)



Gemeinsam sind wir stark



## Suchthilfe Hildesheim/Sarstedt

Fachstelle für  
Suchtprävention  
und Rehabilitation



Gemeinsam sind wir stark

## Persönliche Beratung für Betroffene und Angehörige

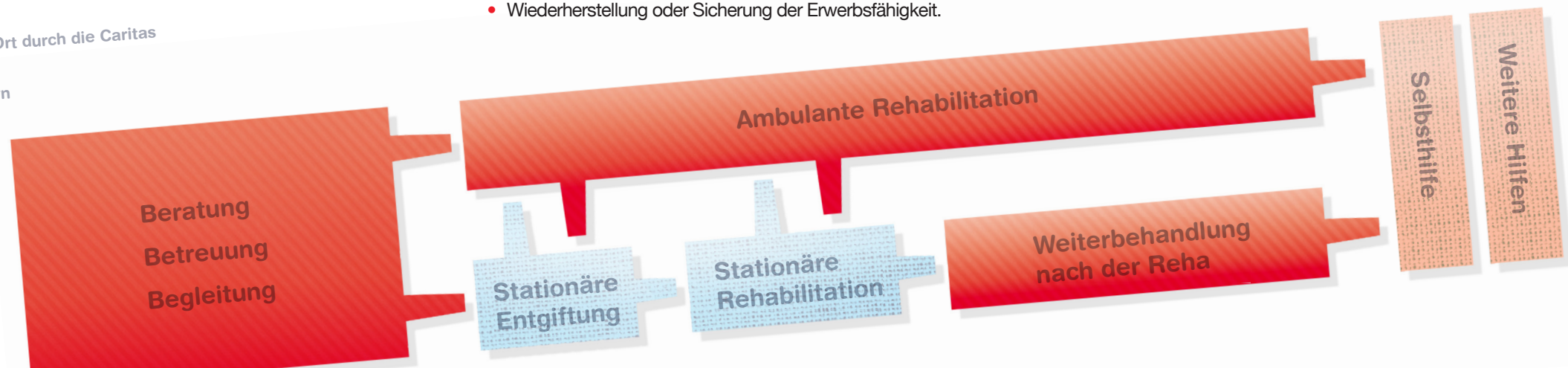
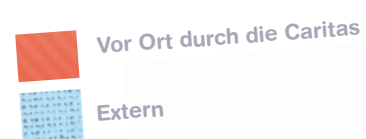
Die Angebote der Suchthilfe richten sich an diejenigen, die Fragen oder Probleme im Umgang mit Alkohol, Medikamenten oder problematischen Verhaltensweisen wie z.B. Glücksspiel haben.

Unsere TherapeutInnen bieten Ratsuchenden an verschiedenen Standorten kostenfrei und schnell ein vertrauliches Beratungsgespräch.

## Beratung, Information, Betreuung, Begleitung und Versorgung

Zu Beginn der Hilfe steht eine Beratungs-Phase. Wir suchen mit Ihnen die richtigen Maßnahmen zur Bewältigung der Suchtprobleme und helfen bei der Einleitung einer entsprechenden Behandlung mit den dazugehörigen Anträgen und Formalitäten.

Das Angebot umfasst Einzelgespräche und Gruppenangebote: Information für Betroffene und Angehörige, Motivationsarbeit, Diagnostik, Therapieempfehlung und -beantragung, Casemanagement, Krisenintervention, begleitende Hilfen.



## Entgiftung

Für die Bewältigung der körperlichen Abhängigkeit vermitteln wir in spezialisierte Krankenhäuser zur Entgiftung.

## Informations- und Motivationsgruppe

Wie wollen Sie zukünftig mit ihrem Problem umgehen? Abstinenz leben oder weniger trinken?

Speziell auf diese Fragestellung ist unser Gruppenangebot zur Motivationsklärung zugeschnitten.

Es werden Informationen, Entscheidungshilfen gegeben und realistische Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

## Ambulante Reha

Bestandteile der ambulanten Behandlung vor Ort in Hildesheim oder Sarstedt sind therapeutische Gruppen- und Einzelgespräche zur

- Festigung der abstinenten Lebensweise
- Förderung der Fähigkeit ohne Suchtmittel im Alltag zurecht zu kommen
- Stabilisierung der sozialen Beziehungen und der Familie
- Förderung der Fähigkeit mit seelischen und sozialen Krisen umzugehen
- Wiederherstellung oder Sicherung der Erwerbsfähigkeit.

## Stationäre Reha

Nicht immer ist eine Behandlung vor Ort die beste Lösung. Es empfiehlt sich eine stationäre Rehabilitation in einer Sucht-Fachklinik wenn:

- eine Abstinenz derzeit nicht möglich ist
- eine ambulante Behandlung nicht Erfolg versprechend ist
- kein stabiles soziale Umfeld vorhanden ist

## Ambulante Weiterbehandlung

Im Anschluss an eine stationäre Behandlung müssen die Betroffenen wieder mit der Situation zuhause zurecht kommen. So entsteht häufig eine Gefährdung der Abstinenz. Speziell auf diesen Personenkreis ist unser Weiterbehandlungsprogramm mit Gruppen –und Einzeltherapie zugeschnitten.

## Kombi-Nord-Therapie im regionalen Therapieverbund.

Gemeint ist die geplante Kombination von ambulanten und stationären Reha-Phasen.